

Berghasen

Qualifizierte Tagespflege für Kinder von 0 - 3 Jahre



SELBST IST IHR KIND!

Schwerpunktangebot Selbstständigkeit



Schwerpunktangebot Ernährung

N A S C H G A R T E N

IMPRESSUM

Kindertagespflege Berghasen

Gabriele Winters

Hasenberger Weg 38

42897 Remscheid

fon +49 (0) 2191- 462 69 82

fax +49 (0) 2191 - 951 96 92

mail mail@kindertagespflege-berghasen.de

web www.kindertagespflege-berghasen.de

BILDNACHWEIS

Titelseite, Rückseite, S. 4 : © Gyula Gyukli / Adobe Stock #47550194

S. 4, S. 12 : © deber73 / Adobe Stock #32651321

S. 4/5, S. 14 : © irishasel / Adobe Stock #331646132

S. 4, S. 16 : © Oksana Kuzmina / Adobe Stock #205024082

S. 18: © Dusan Petkovic / Shutterstock, #1544096975

S. 4, S. 20 : © Halfpoint / Adobe Stock #263826445

S. 4, S. 24 : © KonstantinChristian / Shutterstock #1926732386

S. 4, S. 30-31 : © Krakenimages.com / Shutterstock #1642874968

AUFSICHTSBEHÖRDE

Stadt Remscheid, Fachdienst Jugend

Alleestr. 66, 42853 Remscheid

HINWEIS

Kindertagespflege ist eine erlaubnispflichtige Tätigkeit gem. § 43 SGB VIII.



Liebe Eltern,

als Mutter weiß ich, wie herausfordernd es für Sie als Eltern sein kann, Ihr Kind der zeitweisen Obhut und Fürsorge eines Dritten anzuvertrauen, um Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren.

Als ich mich damals entschieden habe, meine älteste Tochter einer Tagesmutter anzuvertrauen, hat es mir sehr geholfen, die Tagesmutter im Vorfeld gut kennenzulernen und ein möglichst genaues Bild von der dortigen Betreuung meiner Tochter zu haben.

Als ersten Schritt auf dem Weg des gegenseitigen Kennenlernens möchte ich Ihnen daher auf den folgenden Seiten meine Kindertagespflege „Berghasen“ in Remscheid-

Lennep und mein Betreuungsangebot für Ihr Kind vorstellen.

Bitte zögern Sie nicht, sich auch vor Ort ein Bild zu machen; Besuche sind nach Terminabsprache gerne möglich.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihr Kind bei einem Besuch in meiner Kindertagespflege „Berghasen“ auf dem Hasenberg in Remscheid-Lennep persönlich kennenzulernen.

Herzlichst,

Ihre Gabriele Winters

INHALT



*Es gibt kein Alter,
in dem alles so irrsinnig intensiv
erlebt wird wie in der Kindheit.
Wir Großen sollten uns daran
erinnern, wie das war.*

Astrid Lindgren





23

KINDERSCHUTZ & KINDERRECHTE

Adresse 6

Austausch 9

Betreuungskosten 23

Betreuungszeiten 6

Bildungsdokumentation 26

Eingewöhnung 19

Ernährung 15

Erziehungspartnerschaft 21

Feste 22

Fortbildung 9

Gesetzliche Grundlagen 25

Haushalt 9

Kinderschutz 23

Kinderrechte 23

Körperpflege 27

Lage 7

Naschgarten 15

Ökologie 15

Pädagogisches Selbstverständnis 11

Partizipation 13

Portfolio 26

Qualifikation 9

Räumlichkeiten 7

Regeln 25

Schlafen 27

Schließtage 27

Selbstständigkeit 13

Tagesablauf 26

Tageskinder 6

Tagesmutter 9

Urlaub 27

Verkehrsanbindung 7

Verpflegung 17

Versicherung 27

Zusammenarbeit 21



15

Schwerpunktangebot
NASCHGARTEN



25

REGELN



KINDER TAGES PFLEGE BERGHASEN



37 Stunden / Woche

Mo - Do : 7:00 Uhr - 14:30 Uhr

Fr : 7:00 Uhr - 14:00 Uhr



5 Tageskinder

0 - 3 Jahre



Hasenberger Weg 38
42897 Remscheid



RÄUMLICHKEITEN

Jede Menge Platz

Ich betreue Ihr Kind in einer altersgemischten Gruppe aus fünf Tageskindern liebevoll und familiennah in einer schönen und gepflegten Doppelhaushälfte, die 2024 aufwändig energetisch saniert wurde. Hier steht für Ihr Kind das gesamte Erdgeschoss und Obergeschoss (ca. 71 m²) und der zugehörige Garten mit einer großen Terrasse (ca. 51 m²) zur Verfügung.

Meine Kindertagespflege verfügt über folgende Räume:

EINGANG mit Möglichkeit zur Ablage der Straßenkleidung Ihres Kindes

SPIELZIMMER im OG

WOHNZIMMER im EG mit kindgerechtem Esstisch, Schlaf- und Wickelbereich sowie Spiel- und Kuschelecke

KÜCHE mit eigenem Zugang zu Terrasse und Garten

TAGESLICHTBAD mit Dusche

Alle Räume verfügen über große Fenster mit Raffstores und sind kindgerecht eingerichtet und voll ausgestattet. Selbstverständlich ist meine Kindertagespflege kindgerecht gesichert.

LAGE

RUHIG UND GRÜN

Meine Kindertagespflege am Hasenberg liegt am Rand von Remscheid-Lennep.

Durch die städtische Randlage sind u.a. der Lenneper Stadtwald mit der Panzertal Sperre als auch das Lenneper Bachtal mit einem großen Spielplatz in wenigen Gehminuten erreichbar.

Der Hasenberger Weg unterliegt durchgehend einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Meine Kindertagespflege liegt darüber hinaus in einem ruhigen Seitenteil, der größtenteils nur von Anwohnern befahren wird.

VERKEHRSANBINDUNG

Sehr gut erreichbar

Meine Kindertagespflege ist sowohl mit dem Pkw als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

PKW: Für die Anfahrt mit dem Pkw verwenden Sie bitte die Adresse „Hasenberger Weg 38, Remscheid“. Auf dem Grundstück stehen Ihnen ein Parkplatz zur Verfügung. Sollten dieser einmal belegt sein, finden Sie problemlos weitere Parkmöglichkeiten auf der Straße vor dem Haus.

ÖPNV: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist meine Kindertagespflege mit der Linie 664 erreichbar. Die nächste Bushaltestelle ist die Haltestelle „Am Lenneper Hof“, die fußläufig ca. 3 Minuten entfernt liegt. Die Bustaktung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Fahrplan der Buslinie 664.

tagesmutter



FREUT MICH!

Die Tagesmutter der Berghasen im Kurzportrait. Noch Fragen? Fragen Sie alles, ich werde fast alles beantworten.

PERSÖNLICHES

Mein Name ist Gabriele Winters. Ich lebe zusammen mit meinem Mann, mit dem ich seit 2007 glücklich verheiratet bin, unseren beiden Töchtern (*2017 und *2019) und unserem kinderlieben Hund in Remscheid-Lennep, dem Geburtsort meiner Großmutter.

Nachdem ich 1999 meine Schullaufbahn mit dem Abitur abgeschlossen habe, absolvierte ich eine Ausbildung zur Bankkauffrau und ein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre. Seit 2011 bin ich selbstständig berufstätig.

Durch die Geburt meiner ältesten Tochter 2017 habe ich meine Liebe zur Arbeit mit kleinen Kindern und ihrer individuellen Förderung entdeckt. Die Geburt meiner jüngsten Tochter 2019 war für mich der

Anlass, mich als Tagesmutter selbstständig zu machen. Hierdurch möchte ich mich vollständig der für mich erfüllenden Betreuung von Kleinkindern widmen und anderen Eltern dabei helfen, Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.

QUALIFIKATION

Ich habe die Pflegeerlaubnis für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren gem. § 43 Sozialgesetzbuch VIII durch die Stadt Remscheid erhalten. Ich bin in „Erster Hilfe am Kind“ ausgebildet und habe die Infektionsschutzbelehrung erhalten.

FORTBILDUNG

Ich nehme regelmäßig an Fortbildungsangeboten für Tagespflegepersonen der Stadt Remscheid sowie anderer Bildungsträger teil und erneuere regelmäßig meine Kenntnisse in erster Hilfe am Kind, zum

Kinderschutz und zur Infektionsprävention. Darüber hinaus nehme ich an Fachtreffen der Stadt Remscheid teil und studiere Fachliteratur.

AUSTAUSCH

Ich tausche mich regelmäßig mit anderen Tageseltern und dem Jugendamt der Stadt Remscheid aus.

HAUSHALT

Wir sind ein strenger Nichtraucherhaushalt. Es wird weder in unserem Privathaushalt noch in den Räumen meiner Kindertagespflege geraucht.

Ein Leben ohne Hund



ist möglich, aber sinnlos!

Unser Hund Henri ist kinderlieb, freundlich und gut erzogen. Er hält sich in einem modular abgetrennten Bereich in der Kindertagespflege auf.

Unserer Familienhund Henri ist ein Petit Basset Griffon Vendéen: freundlich, geduldig, ausgeglichen und sehr kinderfreundlich. Außerdem gut erzogen, an Kinder gewöhnt sowie regelmäßig geimpft und entwurmt.

Mein „Fellkind“ hält sich in meiner Kindertagespflege auf. Genauer gesagt in der Küche mit einem Ruheplatz vor der Heizung, eigenem Fressplatz und direktem Zugang zum Garten, damit die Zeit vor dem großen Spaziergang nach der Betreuungszeit nicht zu lang wird.

Den Aufenthaltsbereich meines Hundes kann ich modular über kindersichere Rollgitter abtrennen. So stelle ich u.a. auch sicher, dass mein Hund keinen Zugang zum Schlaf- und Essbereich meiner Tageskinder hat.

Ihr Kind profitiert bereits durch die Möglichkeit der reinen Tierbeobachtung in vielfältiger Weise von der Anwesenheit meines Hundes (z.B. durch zahlreiche Gesprächsanlässe zur Förderung der verbalen und non-

verbalen Kommunikationsfähigkeit Ihres Kindes).

Nur wenn Ihr Kind aus eigenem Antrieb besonderes Interesse an einer Kontaktaufnahme mit meinem Hund zeigen sollte, werde ich nach Absprache mit Ihnen den Kontakt mit meinem Hund in einem begrenzten Rahmen unter meiner Anleitung gerne ermöglichen (z.B. streicheln).

Als grundlegende Voraussetzung hierfür vermittele ich Ihrem Kind folgende grundlegenden Verhaltensregeln für den Umgang mit Hunden:

- Frag immer erst um Erlaubnis, bevor Du auf einen Hund zuläufst oder ihn streichelst.
- Bleibe stehen, wenn ein Hund auf Dich zuläuft.
- Spiele nur mit einem Hund, wenn ein Erwachsener in Deiner Nähe ist.
- Störe einen Hund nicht beim Fressen.
- Wenn ein Hund sich auf seinen Schlafplatz

legt, will er seine Ruhe haben.

- Mache einem Hund keine Angst und erschrecke ihn nicht.
- Tue einem Hund nicht weh.
- Schau einem Hund nicht so lange in die Augen.
- Komme den Zähnen eines Hundes nicht zu Nahe.

Nach jedem Kontakt mit meinem Hund werden die Hände aller Beteiligten gründlich gewaschen.

Der Aufenthaltsbereich meines Hundes wird täglich gereinigt. Seine Nahrungsmittel, Spielzeuge o.ä. bewahre ich für meine Tageskinder unzugänglich auf.

Bitte haben Sie Verständnis, dass ich Ihr Kind aufgrund der Hundehaltung trotz aller Hygienemaßnahmen leider nicht betreuen kann, wenn Ihr Kind gegen Tierhaare allergisch ist.



*Erziehung ist: Beispiel.
Und Liebe.
Sonst nichts.*

Friedrich Fröbel



*Kindererziehung
ist ein Beruf,
wo man Zeit zu verlieren
verstehen muss,
um Zeit zu gewinnen.*

Jean-Jacques Rousseau

In der Ruhe liegt die Kraft!

In meiner Kindertagespflege kann ihr Kind in einem liebevollen, familiennahen Umfeld, in einer kleinen Gruppe Gleichaltriger die eigenen Fähigkeiten und Talente entdecken. Egal, wie lange es dauert.

In meiner Kindertagespflege sind alle Kinder gleichermaßen herzlich willkommen.

Als Tagesmutter betrachte ich es als meine Aufgabe, Ihr Kind in seiner Entwicklung zu einem unabhängigen, selbstbewussten Menschen zu begleiten und entsprechend seines Alters, seiner Interessen, Talente und Fähigkeiten zu fördern.

Ich bin eine wichtige Bezugsperson und ein Vorbild für Ihr Kind und begene Ihrem Kind stets bindungsorientiert, respektvoll und achtsam.

Daher steht Ihr Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen, Fähigkeiten und Erfahrungen im Mittelpunkt meiner pädagogischen Arbeit und wird von mir individuell gefördert und gefordert.

Durch spielerisches Lernen und Erleben unter meiner liebevollen, geduldigen und verständnisvollen Anleitung ermögliche ich Ihrem Kind, die eigene Entwicklung aktiv voranzutreiben und insbe-

sondere eigene Erfahrungen zu machen, eigene Interessen und Talente zu entdecken und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dabei erfährt es in meiner Kindertagespflege die hierfür nötige Sicherheit, Geborgenheit und Stabilität sowie den Respekt und die Akzeptanz .

Es ist mir besonders wichtig, Ihrem Kind in meiner Tagespflege so viele Freiräume wie möglich einzuräumen ohne dadurch jedoch die persönlichen Freiräume und die individuelle Entwicklung eines anderen Tageskindes zu beeinträchtigen. Daher fördere ich aktiv ein kooperatives, freundschaftliches, respektvolles und tolerantes Verhältnis der Kinder untereinander und achte gleichzeitig auf das Einhalten hierfür erforderlicher Regeln. Darüber hinaus ermögliche ich Ihrem Kind, für eventuell auftretende Konflikte zunächst selbst nach einer Lösung zu suchen und die Verantwortung für das eigene Handeln und Ent-

scheidungen zu übernehmen.

Ich gestalte den Tagesablauf Ihres Kindes abwechslungsreich innerhalb einer wiederkehrenden Tagesstruktur, die Ihrem Kind Sicherheit und Stabilität bietet. Die Abwechslung erreiche ich durch verschiedene angebotene Aktivitäten und unterschiedliche Durchführungsformen (z.B. freies Spiel, Projekte, Außenaktivitäten).

Dabei unterscheide ich zwischen Angeboten zur sprachlichen und kognitiven Entwicklung (z.B. aktive Kommunikation mit ihrem Kind, Bilderbuchbetrachtungen, Kamishibai), Bewegungsangeboten (z.B. Spaziergänge, Spiel im Garten, Tanz- und Bewegungsspiele) und kreativen Angeboten (z.B. Singen, Basteln, Malen).

Ergänzend stelle ich Ihrem Kind wechselndes, alters- und entwicklungsgerechtes Spielzeug zur Verfügung, um es optimal in seiner Entwicklung zu unterstützen.

schwerpunkt selbstständigkeit / partizipation



SELBST IST IHR KIND!

Kinder lernen am besten durch eigene Erfahrungen. Ich fördere und fordere die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

Einen besonderen Schwerpunkt in meiner pädagogischen Arbeit nimmt die Selbstständigkeit

Unter Selbstständigkeit verstehe ich, dass ihr Kind altersgerecht in der Lage ist, Handlungen selber vorzunehmen und Entscheidungen zu treffen.

Dabei unterstütze ich Ihr Kind so viel wie nötig und so wenig wie möglich. Denn Kinder lernen am besten durch selbst gemachte Erfahrungen. Das betrifft sowohl die Fähigkeiten Ihres Kindes (z.B. eigene Entscheidungen treffen) als auch die Fertigkeiten Ihres Kindes (z.B. Handlungen ausführen).

Dabei respektiere und akzeptiere ich jede Entscheidung und Rückmeldung Ihres Kindes und bestärke diese positiv.

Um die Fähigkeiten Ihres Kindes optimal einschätzen zu können, beobachte ich es während der Betreuungszeit auf-

merksam. Aus meinen Beobachtungen leite ich ab, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten ich Ihrem Kind bereits zutrauen kann und wo es noch meiner liebevollen Anregung, Unterstützung und ggf. auch Aufforderung bedarf.

Praktisch erreiche ich die Förderung der Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem ich Ihr Kind alters- und entwicklungsgerecht in die Gestaltung des Alltags und in Entscheidungsprozesse in meiner Kindertagespflege einbinde, z.B.:

Autonomie

- Tagesablauf gestalten,
- Beschäftigung / Spielzeug aussuchen,
- Angebote annehmen / ablehnen,
- Spielpartner auswählen,
- Selber an- und ausziehen (Schuhe, Jacke, ...),
- Wie oft und wie lange Ihr

Kind schläft,

- Selber Aufräumen,
- Kommunikation (verbal oder non-verbal), ...

Hygiene

- Hände waschen,
- Toilettentraining, ...

Ernährung

- Selber essen,
- Entscheidung, was und wie viel Ihr Kind isst oder trinkt,
- Tisch decken und abräumen,
- Beteiligung bei der Zubereitung der Mahlzeiten, ...

Bewegung

- Fortbewegung aus eigenem Antrieb (Krabbeln oder Laufen),
- Treppen steigen,
- Hindernisse überwinden,
- Unterschiedliche Untergründe kennenlernen, ...

Gemüse wächst am besten



, wenn man daran zieht !

Im Naschgarten bauen wir Gemüse und Obst an - von der Aussaat bis zur Ernte. Ihr Kind kann sich als Gärtnermeister frei entfalten.

Mir ist es besonders wichtig, Ihr Kind so früh wie möglich mit den verschiedensten Lebensmitteln sowie deren Anbau und Zubereitung vertraut zu machen, um den nachhaltigen Grundstein für eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu legen.

Als besonderes Erfahrungsangebot in diesem Kontext bewirtschaftete ich mit Ihrem Kind zusammen unseren Naschgarten. Hierdurch lernt Ihr Kind außerdem spielerisch den natürlichen Wachstumszyklus kennen, da wir die verschiedenen Gemüse- und Obstsorten von der Aussaat bis zur Ernte gemeinsam hegen, pflegen und beobachten.

Zum festen Bestand unseres Naschgartens gehören ein Walnuss-, ein Apfel- und zwei Kirschbäume sowie Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Blaubeeren, Rhabarber und Küchenkräuter.

Die altersgerechte Auswahl der jährlich auszusäen-

den Gemüse- und Obstsorten erfolgt durch mich. Zum festen Stamm unseres Naschgartens gehören Snack-Sonnenblumen, Erdbeeren, Snack-Tomaten, Snack-Gurken, Zucchini, Pflücksalat, Zuckererbsen, Buschbohnen, Möhren und Radieschen. Eine Variation / Ergänzung in Abhängigkeit des verfügbaren Saatguts ist möglich.

Die Aussaat und Anzucht der ersten Gemüse- und Obstsorten beginnt in der Regel Anfang März in Zimmergewächshäusern. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein Wurzelsichthaus, das es uns ermöglicht, verschiedene Wurzelarten von Obst und Gemüse kennenzulernen und ausgewählte Pflanzen (und ihre Wurzeln) drinnen beim Wachstum zu beobachten.

Nach der Frostperiode pflanzen wird unsere Sämlinge in die Hochbeete unseres Naschgartens im Garten aus und nehmen die Direktsaat

weiterer Gemüse- und Obstsorten vor.

Ein Hochbeet in altersgerechter Höhe steht exklusiv den Kindern zur Verfügung. Hier hat ihr Kind seinen eigenen „Mini-Naschgarten“ und kann sich selbst als Gärtnermeister frei entfalten: Denn in seinem Mini-Naschgarten entscheidet nur ihr Kind, welche Gemüse- und Obstsorten angepflanzt werden und wie diese gehegt und gepflegt werden. Ziehen und Nachschauen ist ausdrücklich erwünscht.

Die Pflege des restlichen Naschgartens erfolgt unter meiner Anleitung; Ihr Kind kann sich gerne tatkräftig beteiligen.

Ein besonderes Erlebnis und Belohnung für die investierte Mühe ist dann die gemeinsame, von mir angeleitete Ernte der selbst gezogenen Gemüse, Früchte und Kräuter und die Zubereitung in unserer Küche.

verpflegung



LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Ich koche täglich frisch - abwechslungsreich, möglichst saisonal und regional. Besondere Wünsche berücksichtige ich - wenn möglich - gerne.

Ich lege besonderen Wert darauf, dass die Mahlzeiten in meiner Kindertagespflege gemeinsam eingenommen und von Ihrem Kind als angenehm und lustvoll erlebt werden. Hierfür steht ein Gruppenesstisch mit altersgerechter Bestuhlung zur Verfügung, an dem wir gemeinsam sitzen, in angenehmer Atmosphäre essen und uns unterhalten.

Darüber hinaus ermuntere ich Ihr Kind zum selbstständigen Essen und führe es altersgerecht an die selbstständige Nutzung von Geschirr und Besteck heran. Selbstverständlich unterstütze ich Ihr Kind bei der Nahrungsaufnahme bis es selbstständig essen kann.

Ihr Kind ist herzlich dazu eingeladen, seine Mahlzeit mit allen Sinnen zu erleben. Die Kleidung schützen wir dabei mit einem Ärmellätzchen. Die Reste des Essens entfernen wir nach dem Essen gemeinsam mit so vielen Feuchttüchern wie nötig sind.

Zum selbstständigen Essen gehört für mich ebenfalls, dass Ihr Kind selber entscheiden kann, was und wie viel es isst und trinkt. Ihr Kind muss weder aufessen noch probieren.

Die abwechslungsreiche und ausgewogene Verpflegung Ihres Kindes umfasst zwei Hauptmahlzeiten (Frühstück und Mittagessen) sowie einen Nachmittagsnack.

Als Getränk biete ich Ihrem Kind stilles Wasser und ungesüßten Früchtetee an.

Ich bereite die von mir angebotenen Speisen täglich frisch zu. Ich koche salz- und zuckerarm und mache Ihr Kind mit unterschiedlichsten Gerichten und Nahrungsmitteln vertraut. Ich verwende hauptsächlich frische, möglichst regionale und saisonale Lebensmittel. In Abhängigkeit der Jahreszeit verwende ich auch Gemüse, Obst und Kräuter aus unserem eigenen Nutzgarten.

An der Zubereitung der Mahlzeiten kann Ihr Kind sich jeder-

zeit gerne altersgerecht beteiligen,

Auf Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten Ihres Kindes nehme ich im Rahmen meiner Möglichkeiten gerne Rücksicht.

Ich erhebe einen pauschalen Jahresbeitrag für die Vollverpflegung Ihres Kindes in meiner Kindertagespflege, in dem sowohl Feiertage, Schließtage sowie statistische Fehlzeiten Ihres Kindes (z.B. Krankheit, Urlaub außerhalb meiner Schließtage) bereits berücksichtigt sind. Der Jahresbeitrag ist in 12 Monatsraten jeweils im Voraus bis zum 3. Werktag eines Monats zur Zahlung auf mein Bankkonto fällig. Hiervon ausgenommen ist die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes.

Die Höhe der Verpflegungspauschale ist abhängig von den aktuellen Preisen für Lebensmittel und kann dem zwischen uns geschlossenen Betreuungsvertrag entnommen werden.



Schlaf, Kindlein, schlaf!

Ich pflege Ihr Kind achtsam und zugewandt und respektiere dabei die Wünsche Ihres Kindes bei Schlafen, Wickeln und Toilettengang.

Regelmäßige, ausreichende Schlaf- und Ruhepausen sind für die Entwicklung Ihres Kindes unerlässlich. Daher ermögliche ich Ihrem Kind bei Bedarf ausreichende Erholungsmöglichkeiten. Dabei gilt stets der Grundsatz: Kein Kind muss schlafen, das nicht kann oder möchte!

Ihrem Kind steht ein separater Schlafbereich zur Verfügung, der abgedunkelt werden kann. Hier stelle ich für Ihr Kind ein separates Bett mit Möglichkeit zum selbstständigen Ein- und Ausstieg sowie eigener Matratze, eigener Bettwäsche, eigener Kuscheldecke und eigenem Schlafsack mit Beinen zur Verfügung.

Ihr Kind schläft vollständig bekleidet gemeinsam mit den anderen Tageskindern, die ebenfalls schlafen möchten, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, und wird von mir aktiv in den Schlaf begleitet. Aus diesem Grund sind die Betten meiner Tageskinder nebeneinander in der Schlaf-ecke angeordnet.

Sobald alle Kinder eingeschlafen sind, verlasse ich den Schlafraum. In dieser Zeit wird der Schlaf Ihres Kindes durch mich mittels eines Video-Babyphones mit Nachtsichtfunktion überwacht.

Ich biete Ihrem Kind nach dem Mittagessen aktiv eine Schlafpause an, um die Eindrücke des Vormittags zu verarbeiten zu können. Sollte Ihr Kind weitere Ruhepausen benötigen, werde ich diese selbstverständlich ermöglichen.

Zur Pflege Ihres Kindes gehört neben dem regelmäßigen Händewaschen vor allen Dingen das achtsame Wickeln. Dies bedeutet, dass ich Ihr Kind jederzeit nach Bedarf in einer fröhlichen, zugewandten 1:1.-Situation auf einer für Dritte nicht einsehbaren Wickelkommode wickele.

Sobald Ihr Kind dazu bereit ist, üben wir spielerisch in einer fröhlichen, zugewandten 1:1-Situation den Toilettengang ein.

Sollte Ihr Kind einmal nicht gewickelt werden oder auf die Toilette gehen möchten, respektiere ich diesen Wunsch. Gegen seinen ausdrücklichen Wunsch wird Ihr Kind nur im absoluten Ausnahmefall von mir gesäubert (z.B. nach einer Windel-Explosion oder Einnässen).

Bis auf Windeln und Sonnencreme stelle ich alle Pflegemittel für Ihr Kind zur Verfügung. Eine detaillierte Auflistung der verwendeten Produkte entnehmen Sie bitte unserem Betreuungsvertrag. Andere Pflegemittel werde ich für Ihr Kind gerne, wenn Sie mir diese zur Verfügung stellen.

Bitte stellen Sie mir immer einen ausreichenden Vorrat an Windeln und Wechselbekleidung zur Verfügung. Bei zur Neige gehendem Windel-vorrat für Ihr Kind werde ich Sie rechtzeitig über den Bedarf informieren.

eingewöhnung



Keine Zeit für Speed-Dating

In der Eingewöhnung legen wir die Grundlage für eine erfolgreiche Betreuungsbeziehung.

Planen Sie für diese wichtige Phase bitte mindestens vier Wochen ein.

Das Kennenlernen und der Aufbau von Vertrauen zu einer neuen Bezugsperson ist für Ihr Kind ein großer Schritt und eine große Aufgabe.

Um es dabei zu unterstützen, erfolgt die Eingewöhnung Ihres Kindes bindungsorientiert nach dem Berliner Modell. Dabei wird Ihr Kind mit Ihrer Hilfe schrittweise an die neue Umgebung in meiner Kindertagespflege und an mich als weitere Bezugsperson gewöhnt. Bitte planen Sie für die Eingewöhnung Ihres Kindes mindestens vier Wochen ein. Im Einzelfall kann die Eingewöhnung auch längere oder kürzere Zeit dauern.

Nach dem Berliner Modell unterteilt sich die Eingewöhnung bei den Berghasen in die Grundphase, die Stabilisierungs- und Trennungsphase und die Schlussphase.

In der **GRUNDPHASE** besucht Ihr Kind in Ihrer Begleitung stundenweise meine

Kindertagespflege. In dieser Phase beobachte ich Ihr Kind und nehme im geeigneten Moment vorsichtig Kontakt zu ihm auf (z.B. über Spielangebote). Bitte verhalten Sie sich in dieser Zeit passiv. Das heißt: Seien Sie für Ihr Kind da, wenn es Ihre Nähe sucht und drängen Sie es zu nichts!

In Woche zwei beginnt die **STABILISIERUNGS- UND TRENNUNGSPHASE**. Dafür verabschieden Sie sich (zunächst für wenige Minuten) von Ihrem Kind und verlassen meine Kindertagespflege, bleiben aber auf Abruf in der Nähe. Die Reaktion Ihres Kindes ist hierbei für mich immer der ausschlaggebende Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch des Trennungsversuchs. Lässt Ihr Kind sich von mir bei auftretenden Irritationen trösten und ablenken, dehnen wir die Trennungsphase schrittweise aus. Reagiert Ihr Kind jedoch irri-

tiert (z.B. mit andauerndem Weinen, Suchen nach Ihnen), breche ich den Trennungsversuch ab und bitte Sie wieder in das Zimmer. Mit dem nächsten Trennungsversuch warten wir dann wenige Tage. In dieser Phase übernehme ich auch nach und nach Tätigkeiten, die das Vertrauen Ihres Kindes voraussetzen, wie z.B. Wickeln, Füttern, Nase putzen.

SCHLUSSPHASE: Die Eingewöhnung ist erfolgreich beendet, wenn Ihr Kind Vertrauen zu mir als neuer Bezugsperson aufgebaut hat: Ihr Kind lässt sich jetzt von mir wickeln. Ihr Kind lässt sich jetzt von mir füttern und schläft während der Mittagsruhe. Es protestiert dann vielleicht noch gegen Ihre Verabschiedung (z.B. durch Weinen), lässt sich von mir aber schnell trösten und in den Tagesablauf meiner Kindertagespflege einbinden.

UM
EIN KIND
ZU ERZIEHEN,
BRAUCHT ES
EIN GANZES
DORF.

erziehungspartnerschaft

Ein afrikanisches Sprichwort - so wahr wie oft gehört. Alle Berghasen sind daher echte Teamplayer!

Ich verstehe unsere Zusammenarbeit als Erziehungspartnerschaft, die - wie jede gute Partnerschaft - auf Vertrauen, Offenheit, gegenseitige Wertschätzung und Respekt basiert.

Ich verstehe mich als weitere Bezugsperson für Ihr Kind, die Sie als Eltern bei der Erziehung und Förderung Ihres Kindes bestmöglich unterstützt und entlastet. Dabei sehe ich mich nicht als Konkurrenz zu Ihnen als Eltern, sondern als wertvolle Bereicherung, damit Sie Beruf und Familie besser vereinbaren können. Daher nehme ich mir zu Beginn der Eingewöhnung Ihres Kindes gerne die Zeit für ein intensives Aufnahmegespräch, um den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes und Ihren Erziehungsstil (u.a. Rituale, ...) kennenzulernen.

Im weiteren Verlauf der Betreuung Ihres Kindes lege ich großen Wert auf einen regelmäßigen Austausch mit Ihnen; so nutze ich insbesondere das Bringen und Abholen Ihres Kindes gerne zu einem kurzen Gespräch. Sollte sich ein ausführlicher Gesprächsbedarf

ergeben, nehme ich mir gern ausreichend Zeit für Sie und vereinbare einen separaten Gesprächstermin mit Ihnen.

Darüber hinaus lade ich Sie zwei Mal jährlich zu einem Elterngespräch ein, in dessen Rahmen wir uns über den Verlauf der Betreuung und den Entwicklungsstand Ihres Kindes austauschen.

Aktuelle Informationen zu meiner Kindertagespflege (z.B. meine Urlaubsplanung, geplante Ausflüge) gebe ich Ihnen über gut sichtbare Aushänge im Eingangsbereich und über die Elternpost zur Kenntnis.

Ein vertrauensvoller, wertschätzender und offener Umgang mit Ihnen ist mir besonders wichtig. Daher halte ich mich strikt an die zwischen uns vereinbarte Schweigepflicht und berücksichtige bei allen Belangen, die mir durch Ihr Kind ggf. zur Kenntnis gelangen, dass durch Dritte weitergegebene Aussagen ggf. aus dem Zusammenhang gerissen und frei interpretiert wiedergegeben werden können. Ich bitte Sie um das Gleiche.

Ich verlasse mich darauf, dass zwischen uns vereinbarte Absprachen eingehalten werden. Dies betrifft beispielsweise das Einhalten der Bring- und Abholzeiten, das bedarfsgerechte Mitbringen von Windeln und Wechselkleidung und Outdoorausrüstung für Ihr Kind sowie die fristgerechte Zahlung des Verpflegungsgeldes.

Im Sinne unserer gleichberechtigten Erziehungspartnerschaft erwarte ich von Ihnen, mir ebenfalls Vertrauen, Offenheit, Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen. Bitte sprechen Sie vor allem aus Ihrer Sicht eventuell bestehenden Verbesserungsbedarf jederzeit gerne offen an und geben mir somit die Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen und entsprechend reagieren zu können.

Auf dieser Basis schaffen wir gemeinsam ein stabiles, liebevolles und anregendes Umfeld für Ihr Kind, in dem es sich wohlfühlt und zu einem fröhlichen, selbstbewussten und selbstbestimmten Menschen mit individuellen Interessen, Fähigkeiten und Meinungen entwickeln kann.

regeln

*Bei mir kann jeder machen,
was er will. Er muss nur die
Regeln einhalten.*

Otto Rehagel

Regeln vereinfachen das Zusammenleben.

Es gibt sie auch bei den Berghasen.

Für den Umgang zwischen Ihrem Kind und mir und meinen Tageskindern untereinander habe ich folgende Regeln festgelegt. Diese übe ich altersgerecht mit Ihrem Kind ein und überwache deren Einhaltung:

- Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um.
- Wir nehmen aufeinander Rücksicht und helfen uns.
- Wir akzeptieren und respektieren einander so wie wir sind.
- Wir lassen einander ausreden und hören uns zu.
- Wir respektieren und akzeptieren andere Meinungen.
- Wir verletzen keine anderen Lebewesen.
- Wir beschädigen nicht willentlich das Eigentum anderer.
- Wir räumen zusammen auf.

Während der Zeit Ihres Kindes bei den Berghasen, werden wir viel Zeit miteinander verbringen. Damit unsere gemeinsame Zeit harmonisch verläuft, halten wir uns an folgende Grundsätze:

- Nach der Eingewöhnung Ihres Kindes betreten Sie ohne Aufforderung nur den Eingangsbereich meiner Kindertagespflege.
- Kranke Kinder gehören nicht in die Betreuung.
- Wir informieren uns gegenseitig frühestmöglich über Krankheiten, gesundheitliche Beeinträchtigungen und andere Abwesenheiten.
- Geben Sie Ihrem Kind stets witterungsgerechte Kleidung mit.
- Bringen Sie Ihr Kind bei entsprechender Witterung morgens mit Sonnencreme eingecremt zur Betreuung, ich creme gerne nach.
- Wir halten die vereinbarten Betreuungszeiten ein.

Ich berücksichtige alle gesetzlichen Grundlagen, Regelungen und Satzungen für die Kindertagespflege. Dies sind insbesondere:

- SGB VIII §§ 22, 23, 24, 43
- KiBiz NRW §§ 2, 3, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
- Bildungsgrundsätze NRW
- Satzung über die Durchführung der Kindertagespflege in Remscheid
- Infektionsschutzgesetz (insb. §§ 33, 34 Melde- und Mitwirkungspflichten, Tätigkeits- und Beschäftigungsverbote und die Vorschriften zum Masernschutz)
- Vorschriften zur Lebensmittelhygiene
- Schutzauftrag gem. § 8a SGB III
- Landeskinderschutzgesetz NRW § 11
- UN-Konvention über die Rechte von Kindern
- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Würde und Rechte Ihre

Ich bin dem Wohl Ihres Kindes verpflichtet. Und damit untrennbar auch seinen Rechten und seinem Schutz.

Alle Kinder bedürfen dem besonderen Schutz und der Unterstützung von Erwachsenen. Wir sind verpflichtet, stets für die Einhaltung ihrer besonderen, universellen, unteilbaren und bedingungslosen Rechte Sorge zu tragen.

Diese werden in der UN-Kinderrechtskonvention schriftlich fixiert. Die wichtigsten Grundprinzipien sind für mich:

- das Recht auf Gleichbehandlung
- der Vorrang des Kindeswohls
- das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung
- die Achtung vor der Meinung und dem Willen des Kindes
- das Recht auf gewaltfreie Erziehung

Daher arbeite ich mit Ihrem Kind zugewandt, achtsam und bindungsorientiert und verpflichte mich dem folgenden Verhaltenskodex:

Ich schütze Kinder vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt. Ich achte dabei auch auf Anzeichen von Vernachlässigung.

Ich nehme die Intimsphäre, das Schamgefühl und die individu-

ellen Grenzempfindungen der mir anvertrauten Kinder wahr und ernst.

Ich respektiere den Willen und die Entscheidungsfreiheit meiner Tageskinder und trete ihnen mit Wertschätzung und Respekt gegenüber.

Ich unterstütze die mir anvertrauten Kinder in ihrer Entwicklung und biete ihnen Möglichkeiten, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu entfalten. Dazu gehört auch das Recht der Kinder auf Teilhabe und Mitbestimmung, das Recht auf freie Meinungsäußerung, das Recht auf Beschwerde und das Recht auf einen Umgang mit Sexualität.

Ich lege großen Wert darauf, meinen Tageskindern die korrekte Bezeichnung aller Körperteile beizubringen. Ich vermittele ihnen ein positives Körpergefühl und übe mit ihnen das Erkennen, das Kommunizieren und das Einfordern der Einhaltung ihrer persönlichen Grenzen ein.

Mit der mir übertragenen Verantwortung gehe ich sorgsam um. Ich weiß um das asymmetrische Machtverhältnis zwi-

schen mir und meinen Tageskindern.

Ich verzichte auf verbales und nonverbales abwertendes und ausgrenzendes Verhalten und beziehe aktiv Stellung gegen gewalttätiges, vernachlässigendes, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.

Ich ermutige meine Tageskinder, sich vertrauensvoll an mich oder Sie als Eltern zu wenden und die Dinge zu erzählen, die sie bedrücken.

Ich

Ich gehe achtsam mit meinen Kräften um und stelle in meiner Freizeit ausreichende Erholungs- und Schlafpausen für mich sicher.

Ich reflektiere meinen pädagogischen Alltag sowie meine Handlungen und Entscheidungen laufend. Ergänzend tausche ich mich regelmäßig mit anderen Kindertagespflegepersonen aktiv aus. Insbesondere schätze ich den laufenden Meinungsaustausch mit der mich unterstützenden Vertretungskindertagespflegeperson, Frau Rica Maatz.

Das Kindes sind unantastbar.

Ich bin mit allen Remscheider Kindertagespflegepersonen vom Jugendamt und der psychologischen Beratungsstelle zum Thema Kindeswohlgefährdung geschult worden.

Alle zwei Jahre nehme ich verpflichtend an einer „Auffrischungsveranstaltung“ teil. In dieser Veranstaltung steht das Remscheider Verfahren bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII im Vordergrund. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang und dem Verfahrensablauf bei drohender oder akuter Kindeswohlgefährdung stets zu gewährleisten.

Wird eine Kindeswohlgefährdung vermutet oder besteht eine Unsicherheit oder Veränderung eines Verhaltens bei einem betreuten Kind, wird unverzüglich die Fachberatung des Jugendamts informiert und diese handeln sofort. Der Kinderschutzbogen des Remscheider Kinderschutzverfahrens wird ausgefüllt und vorhandene Beobachtungsdokumentationen besprochen.

Nach erster Einschätzung wird eine insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa) von der Fachberatung hinzugezogen oder direkt zur Einschätzung mit ein-

geladen. Natürlich stehen alle Kontakte der InsoFas auch den Kindertagespflegepersonen zur Verfügung, so dass in Notsituationen oder fehlgeschlagenen Kontaktaufnahmen zum Fachdienst einem sofortigen Treffen mit einer erfahrenen Fachkraft nichts im Wege steht.

Anonymisiert wird der Kinderschutzbogen mit der InsoFa betrachtet, hinterfragt und beratend das weitere Vorgehen besprochen.

Droht dem Kind durch die Einbeziehung der Sorgeberechtigten keine akute Gefahr, werden die Eltern immer in den weiteren Prozess und in die Beratung mit einbezogen. Mit ihnen gemeinsam wird die geplante Unterstützung, die das Kind benötigt abgestimmt, damit die drohende Kindeswohlgefährdung abgewendet werden kann.

Werden die Unterstützungsangebote oder Aufgaben von den Eltern zum abgesprochenen Zeitpunkt erledigt und arbeiten alle Beteiligten zum Wohle des Kindes mit, konnte die drohende Kindeswohlgefährdung abgewendet werden und das Verfahren wird eingestellt.

Besteht nach erster Einschätzung eine akute Kindeswohlgefährdung, informiert die Fachberatung unverzüglich den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD). Kindertagespflegeperson und Fachberatung übergeben den Fall an den ASD.

Ein verkürztes Ablaufschema steht mir zur Verfügung und wird stets griffbereit aufbewahrt.

Eine Vereinbarung zum Schutzauftrag zwischen mir als Kindertagespflegeperson und der Stadt Remscheid ist Teil der Pflegeerlaubnis.

Und sonst?

VERTRETUNG

Im Fall der Fälle

Für den Krankheitsfall arbeite ich vertrauensvoll mit der Vertretungskindertagespflegerperson Rica Maatz zusammen. Frau Maatz besucht meine Kindertagespflege 1x wöchentlich und lernt in dieser Zeit Ihr Kind kennen. Sobald Ihr Kind es zulässt, kann Frau Maatz im Krankheitsfall die Betreuung Ihres Kindes in meinen Räumlichkeiten übernehmen.

Bitte planen Sie ein, dass das Vertretungsangebot leider nicht garantiert werden kann, z.B. wenn Frau Maatz bereits im Vertretungseinsatz ist.

FESTE

Feste feiern, wie sie fallen

Ich arbeite nicht konfessionsgebunden.

Ich feiere in meiner Kindertagespflege den Geburtstag Ihres Kindes sowie die typischen Brauchtumsfeste im Jahresablauf. Hierzu gehören für mich Karneval, Ostern, St. Martin und Weihnachten.

PORTFOLIO

MOMENTE FÜR DIE EWIGKEIT

Die Entwicklung Ihres Kindes und meine Arbeit mit Ihrem Kind dokumentiere ich - Ihr Einverständnis vorausgesetzt - in einem Portfolio, das neben der Bildungs- und Entwicklungsdokumentation und einer Fotodokumentation auch eine Auswahl der gebastelten und gemalten Kunstwerke Ihres Kindes enthält, und Ihrem Kind von mir zum Ende der Betreuung in meiner Kindertagespflege ausgehändigt wird.

Die Bildung und Entwicklung Ihres Kindes dokumentiere ich stärkenorientiert und objektiviert mit der Bildungsschnecke für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Das Portfolio Ihres Kindes wird von mir vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufbewahrt. Eine Einsicht in das Portfolio Ihres Kindes durch Sie oder Ihr Kind ist selbstverständlich jederzeit gerne möglich.

TAGESABLAUF

Same procedure as every day

Ich lege Wert auf eine wiederkehrende Tagesstruktur. Dabei berücksichtige ich sowohl fixe Bezugspunkte (Bring- und Abholzeiten, Hauptmahlzeiten, Mittagsruhe) und Rituale, die Ihrem Kind Sicherheit geben, als auch genügend Freiräume, um flexibel auf die Bedürfnisse Ihres Kindes einzugehen.

7:00 Uhr - 8:00 Uhr:

Ankunft Ihres Kindes

8:00 Uhr - 8:30 Uhr:

Gemeinsames Frühstück

8:30 Uhr - 11:30 Uhr:

Wechselnde Aktivitäten, Freispiel

11:30 Uhr - 12:00 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

12:00 Uhr bis 14:00 Uhr:

MITTAGSRUHE

14:00 Uhr bis 14:30 Uhr:

Snack, Betreuungsende

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Abholung Ihres Kindes während der Mittagsruhe nicht möglich ist. Darüber hinaus bitte ich um Verlässlichkeit bei der pünktlichen Abholung Ihres Kindes.

SCHLIESSTAGE

Closed for...

... URLAUB

Ich schließe meine Kindertagespflegestelle für 27 Kalendertage im Jahr.

Meine Urlaubsplanung teile ich Ihnen rechtzeitig zu Beginn des 4. Quartal des aktuellen Jahres für das folgende Jahr mit.

... KRANKHEIT

Ich werde von Frau Rica Maatz als Vertretungskindertagespflegeperson unterstützt. Im Krankheitsfall übernimmt Frau Maatz (nach erfolgter Eingewöhnung und Kennenlernen) eigenverantwortlich in meinen Räumlichkeiten die Betreuung Ihres Kindes.

Leider bleibt trotz dieses Vertretungsangebots immer ein Unsicherheitsfaktor bestehen. Bitte berücksichtigen Sie für Ihre Planungen unbedingt, dass die Betreuung auch einmal kurzfristig ausfallen kann, z.B. wenn Frau Maatz bei Erkrankung mehrerer Kindertagespflegepersonen bereits in einer anderen Kindertagespflegestelle im Vertretungseinsatz ist.

FACHBERATUNG

DIE NUMMER GEGEN KUMMER

Bei Fragen zur Betreuung Ihres Kindes steht Ihnen die Fachberaterinnen der Stadt Remscheid gerne beratend und helfend zur Seite:

- Fr. Rehrmann-Kiesow,
Tel.: 02191 / 16 - 3307
- Fr. Thalmann
Tel.: 02191 / 16 - 3517

LAST, NOT LEAST

Da war noch was!

BETREUUNGSKOSTEN

Der Elternbeitrag für einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege wird durch die Stadt Remscheid (oder ggf. ihre abweichende Heimatkommune) festgelegt und erhoben.

Der Beitrag ist nach Betreuungszeit und Höhe des Einkommens gestaffelt und kann der aktuellen Beitragstabelle auf der Internetseite der Stadt Remscheid bzw. Ihrem Beitragsbescheid entnommen werden, der Ihnen von Seiten der Stadt zugehen wird.

VERSICHERUNG

Ihr Kind ist während der Betreuungszeiten in meiner Kindertagespflege in der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung unfallversichert.



*Erziehung ist: Beispiel.
Und Liebe.
Sonst nichts.*

Friedrich Fröbel



A baby wearing a white diaper with a colorful floral pattern and brown boots is performing a handstand on a paved surface. The baby's head is touching the ground, and their legs are spread wide to support their weight. The background is a blurred outdoor setting with green grass and a light-colored path.

KONTAKT

Kindertagespflege Berghasen

Gabriele Winters

Hasenberger Weg 38

42897 Remscheid

fon +49 (0) 2191- 462 69 82

fax +49 (0) 2191 - 951 96 92

mail mail@kindertagespflege-berghasen.de

web www.kindertagespflege-berghasen.de